

Feuerwehr Krefeld im Dauereinsatz: Blitz, Sturm und Großbrand!

Am 31. Mai 2025 alarmierte die Feuerwehr Krefeld zu mehreren Einsätzen in Lindenthal nach Sturmschäden und einem Brand.



Dießemer Bruch, 47809 Krefeld, Deutschland - Am Wochenende vom 31. Mai bis 1. Juni 2025 wurde die Feuerwehr Krefeld mit mehreren anspruchsvollen Einsätzen konfrontiert. Ein Großbrand in einer Werkstatt eines Kfz-Betriebs in Dießemer Bruch stand am Nachmittag des 31. Mai im Mittelpunkt. Um 15 Uhr erhielt die Feuerwehr den Alarm über den voll in Flammen stehenden Betrieb, was zu einer sichtbaren Rauchsäule führte und eine Vielzahl von Notrufen auslöst. Bis zu 120 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr waren im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen und die direkte Gefahrenlage zu bewältigen. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Abendstunden und erforderten den gesamten Einsatz der Kräfte vor Ort.

Nach dem Brand zog eine Gewitterzelle über die Innenstadt von Krefeld, die gegen 22 Uhr erreicht wurde. Die widrigen Wetterbedingungen brachten Sturmböen, Starkregen sowie Hagel mit sich, die in mehreren Stadtteilen erhebliche Schäden verursachten. Die Stadtteile Lindenthal-Gatherhof, Stadtmitte, Cracau, Dießem, Bockum und Oppum waren besonders betroffen.

Hohe Anzahl an Notrufen und Einsätzen

Die Stadt Krefeld verzeichnete über 600 Notrufe, die sich auf vollgelaufene Keller, umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste bezogen. Ein Großteil der Hauptverkehrsstraßen wurde aufgrund der Wetterlage unpassierbar, was die Gefahrenabwehr der Stadt auf den Plan rief. Insgesamt mussten rund 250 Einsatzstellen abgearbeitet werden, was die Mobilisierung von etwa 400 Einsatzkräften erforderte. Dies beinhaltete nicht nur lokale Einheiten, sondern auch Unterstützung durch auswärtige Kräfte aus den umliegenden Kreisen Kleve, Wesel, Rhein-Kreis-Neuss und der Stadt Duisburg.

Die Stadt Krefeld bedankt sich ausdrücklich bei allen eingesetzten Organisationen und Hilfskräften für ihren unermüdlichen Einsatz und die schnelle Reaktion auf die bedrohlichen Situationen. Die koordinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten spielte eine entscheidende Rolle, um die Auswirkungen der Naturgewalten zu minimieren. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Feuerwehr Krefeld, die in diesem Rekordeinsatz einmal mehr ihre Professionalität und Einsatzbereitschaft unter Beweis stellte.

Für weitere Informationen zur Feuerwehr Krefeld und deren Einsätzen besuchen Sie bitte die offizielle Website der Stadt: [krefeld.de](https://www.krefeld.de).

Ort	Dießemer Bruch, 47809 Krefeld, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welleniederrhein.de• www.krefeld.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net